

*Original im Hauptstaatsarchiv München, Hochstift Augsburg n. 253. — Pergament 31,0 cm lang × 48,2, Plica 4 cm. — Initiale über 24 Zeilen. — Es hängen an Pergamentstreifen fünf Siegel: 1. (Tölzer v. Sch.) oben beschädigt, rund, 3 cm, gelb, Siegelfeld von etwa zehn Bögen eingefasst, Spitzovalschild mit zwei Querbalken (Mitte und Spitze), Umschrift: . . OLNZAR . . MILIT . D . SCHELLEB . . — 2. (Märk v. Sch.) am Rand beschädigt, rund, 2,8 cm, gelb, verwittert, im Siegelfeld zwei einander zugekehrte Frauengestalten, die sich die Rechte reichen und mit der Linken ein Spitzovalschild mit zwei Querbalken halten. Umschrift: + . MARCVARDI DE SCHELLENBE . . — 3. (Königsegg) stark beschädigt, rund, etwa 3,4 cm, gelb, in mit Rauten und Ranken verziertem Siegelfeld Helm mit Büffelhörnern. Umschrift: . V . RI . . VNSEK — 4. (Sulzberg) stark beschädigt, rund, 3,8 cm, gelb, Spitzovalschild mit drei Wolkenreihen. Umschrift: ILITIS . DE . SVLZBERG. — 5. (Rotenstein) rund, 3,5 cm, gelbgrün, im Siegelfeld undeutliches massiv-erhabenes Gebilde, wohl Hut mit Ball darüber. Umschrift: LVCI . . DE RO . . MILITIS — 6. (Märk v. Sch.) Pergamentstreifen leer. Rückseite: «1335 littera empcionis super castro Hügnang mit ettlichen kirchunsetzen» (15. Jahrh.); «khauffbrieff wie Bischoff Vlrich der ander von Thölnzer von Schellenberg erkhaufft hat die Burkh Hügnang vnd die Kürchensätz zu Röttenberg vnder der Burckh, zu Sant Agathazell, Item die Vogteyen vber die kirchen Altstötten, -Mittelberg, Ober Svnthouen vnd den Mayrhoff daselbss, auch die güetter zu Wertach vnd Reutte mit leut vnd guet, per 1800 Pfund Costantzer Pfenning / Anno 1335 am Weissensontag in der Fassten» (17. Jahrh.); «G. Z. lit. Am. Nb.» (17. Jahrh.); «Augsb. Hochst. f. 18» (Blei, modern). — Zettel mit Regest des 18. Jahrh. beiliegend.*

*Regest im Hauptstaatsarchiv München, Hochstift Augsburg Lit. 527 fol. 74 b.*

*Druck: Monumenta Boica Bd. 33b (1842) S. 46 n. 47.*

*Regest: Büchel, Regesten z. Geschichte der Herren von Schellenberg II, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1903 n. 334 (nach Monumenta Boica); Steichele, Das Bisthum Augsburg Bd. 7 (1906) n. 160; W. Vock, Die Urkunden des Hochstifts Augsburg (1959) n. 282.*

*Erwähnt: Büchel, Geschichte der Herren von Schellenberg II, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1908 S. 9.*

- 1 Tölzer II. von Schellenberg-Kisslegg † 1354.
- 2 Katharina von Rosenberg (bei Berneck, Kt. St. Gallen).
- 3 Marquard I. von Schellenberg-Kisslegg † vor 1370.
- 4 Ulrich von Schöneegg † 1337.
- 5 Hinang, LK Sonthofen.
- 6 Vorderburg, LK Sonthofen.
- 7 Agathazell, LK Sonthofen.
- 8 Altstädten, LK Sonthofen.
- 9 Mittelberg, LK Sonthofen.